

# Übergabe der Petition und der Unterschriften an Erzbischof Koch

## „Jugend(verbands)arbeit im Erzbistum Berlin braucht endlich mehr personelle Unterstützung!“



Beim Treffen „Jugend meets Erzbischof“ am 15. September hat Erzbischof Koch die Petition und die Unterschriften entgegengenommen. Die Aussprache zum Inhalt und den Forderungen der Petition verlief konstruktiv.

Es waren ca. 20 Jugendliche anwesend, einige davon in Jugendverbänden, andere in Gemeinden aktiv. Wie geplant kamen hauptsächlich die Jugendlichen zu Wort, um ihre Kritik über die Situation der Jugendseelsorge auf Bistums- und Pfarreebene vorzubringen.

Aufgrund der gewählten Diskussionsmethode „Fishbowl“ sind sehr viele Themen oft kurz hintereinander besprochen und dadurch nicht bis zum Ende ausdiskutiert worden. Der Erzbischof zeigte sich aber sehr aufmerksam, den Jugendlichen selbst und auch gegenüber der Situation der Jugendarbeit/-seelsorge vor Ort.

Eine Teilnehmerin der Diskussion erinnerte Erzbischof Koch an seine erste Predigt bei einer Jugendvigil – am Vorabend seiner Amtseinführung im Erzbistum Berlin vor annähernd sieben Jahren. Darin hatte er betont, dass junge Menschen die Zukunft der Kirche seien und es eine große Verantwortung sei, junge Menschen in der Kirche zu begleiten.

Der Gesprächsverlauf änderte sich, als der Bischof zum Ende hin die Bereichsleitung Pastoral ins Gespräch holte. So stellte die Bereichsleitung klar, dass bereits Stellen in der Jugendseelsorge nachbesetzt wurden. Für alle weiteren Nachbesetzungen und inhaltlichen Fragen zur Jugendseelsorge wurde auf den Perspektiventwicklungsprozess der Jugendseelsorge verwiesen. Dieses Vorgehen wurde von den Jugendlichen deutlich kritisiert und für unzureichend befunden.

Der Vorstand des BDKJ trifft sich am 24.10. erneut mit dem Erzbischof. Dann wird auf das Gespräch zurückgekommen und der Bischof gebeten konkreter zu werden.

Im Anschluss des Gesprächs wurde Erzbischof Dr. Heiner Koch die Petition und die bis dahin abgegebenen Unterschriften übergeben.

Erzbischof Koch war als Jugendlicher Mitglied der KJG. Nach seiner Priesterweihe war er im Erzbistum Köln selbst mehrere Jahre in der Jugendseelsorge tätig – als Stadtjugendseelsorger und als BDKJ-Präses im Stadtdekanat Neuss.